

Mädchensitzung der Greesberger – Abschied und große Spendenbereitschaft im Maritim



Während der Mädchensitzung der Großen Karnevals-Gesellschaft Greesberger e.V. von 1852 am Mittwoch (28. Januar 2026) im Hotel Maritim wurde es zu Beginn der Sitzung wehmütig und es flossen auch ein paar Tränen.

Zum letzten Mal stand Ingrid Kühne alias „De Frau Kühne“ bei den Greesbergern auf der Bühne. Sie verabschiedete sich vom Sitzungsleiter Michael Kramp, dem Elferrat und natürlich allen Damen im ausverkauften Haus mit 1.400 Gästen. Sie sagte, sie würde mit dem Karneval nicht aufhören, wenn sie stets ein so aufmerksames und ruhiges Publikum gehabt hätte wie bei den Greesbergern. Im Foyer trug sich Ingrid Kühne dann noch ins Ehrenbuch der Gesellschaft ein. Bis zur Pause wurden die Mädels im Saal von Miljö, Jörg Runge „Tupples vom Lande“ und den „Küngelköpp“ begeistert.

Nach der Pause erfolgte beim Auftritt der Tanzgruppe die Ernennung von Ute Funk durch deren Leiter René Heß zu ersten weiblichen Ehrentänzerin bei den Greesbergern. Hiernach gehörten Martin Schopps und den „Paveier“ die nächsten Programmnummern vor dem Besuch des Kölner Dreigestirns.



Diesem wurden auf der Bühne symbolisch zwei Spritzen für Ihr Projekt CAYA (come as you are) übergeben. Auf der einen Spritze fanden sich € 333,00 als Spende der Gesellschaft. In der anderen war eine Summe von € 3.088,00 verzeichnet. Zwei fleißige „Krankenschwestern“ in Kleidung der 1950er Jahre hatten auf der Kostüm- sowie der Mädchensitzung diese Summe beim Publikum eingesammelt.

Prinz, Bauer und Jungfrau freuten sich enorm über diese Spenden, die der Verein für medizinische Ausrüstungen und Medikamente sehr gut gebrauchen kann.

Nachdem die Sitzung mit der StattGarde Colonia Ahoj und „Brings“ begeistert endete, ging es danach im Foyer noch weiter. Der DJ legte auf und es flossen noch einige Kölsch.

Viele Besucherinnen nutzten die Chance und bestellten noch am gleichen Abend Karten für die Mädchensitzung in der kommenden Session, Dienstag, 12. Januar 2027.

Quelle und Foto/s: Große Karnevalsgesellschaft Greesberger e.V. Köln von 1852